



Europakonzept an der IGS Bad Salzdetfurth

verabschiedet durch die Gesamtkonferenz
am 15. Mai 2019
zuletzt aktualisiert am 24. Januar 2021

Vorwort

Liebe Schüler/innen, Eltern und Kolleg/innen,

im elften Jahr nach der Gründung unserer Schule haben wir uns neue Visionen und Ziele für das neue Jahrzehnt vorgenommen. Mit der bevorstehenden Akkreditierung des Erasmus-Plans für den Zeitraum von 2021-2027 werden wir unser Bildungsangebot deutlich verbessern können. Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Grundschulen wird unsere Bildungsregion stärken und hat einen ganz besonderen Pioniercharakter. Nach Informationen aus dem Regionalen Amt für Schule und Bildung aus Hannover hat es eine solche Antragstellung auf eine Konsortialpartnerschaft in der gesamten Region Hannover und Umgebung nur von der IGS Bad Salzdetfurth gegeben. Ende Februar 2021 - also in rund einem Monat - hoffen wir auf den positiven Förderbescheid für unseren Konsortialantrag.

Neben der Zusammenarbeit mit den Lehrkräften und Schulsozialarbeitern der umliegenden Grundschulen möchten wir auch unseren Schülern neue Möglichkeiten eröffnen. Nachdem wir im Mai 2019 unser Europakonzept verabschiedet hatten und seitdem in England und Polen Auslandpraktika anbieten, können diese dann zukünftig zumindest in Polen durch finanzielle Mittel der Europäischen Union durchgeführt werden. In England können auch weiterhin Auslandspraktika durchgeführt werden, aufgrund des Brexits und dem damit verbundenen Ausstieg der Briten aus dem Erasmus+-Programm können hier unsererseits leider keine finanziellen Fördermittel generiert werden.

Die Schwerpunkte des Europakonzepts ergeben sich aus unserer Arbeit der letzten Jahre an unserer Schule. In vielen Bereichen werden bereits seit langer Zeit europäische Themen behandelt, sodass es nun an der Zeit ist, diese transparent für Schüler/innen, Eltern und Lehrkräfte in diesem Europakonzept zusammenzufassen. Das Europeleitbild zeigt die Wertevorstellungen und Ziele der europäischen Dimension unserer Schule auf. Das fächerübergreifende Europa-Curriculum gibt einen Überblick über Themen und Inhalte mit europäischen Aspekten. Ein fächerübergreifendes Europeatteam fördert durch die Mitarbeit an europäischen Themen den europäischen Gedanken an unserer Schule und hält diesen lebendig.

Als Schule mit internationaler Schüler- und Lehrerschaft schätzen und leben wir die Vorzüge eines geeinten Europas, die sich im Frieden, in der Freiheit, im Wohlstand, in der Freizügigkeit und im Zusammenhalt der europäischen Völker ausdrücken. Europa ist unsere gemeinsame Heimat, in der wir gerne leben und unterwegs sind. Das soll auch in Zukunft so bleiben. Das Europakonzept ist ein Bekenntnis unserer Schule zu Europa, mit dem wir unsere Schüler/innen auf das Leben im vielfältigen Hause Europa vorbereiten werden: auf die Kulturen, Sprachen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Wir möchten mit diesem Bekenntnis einen kleinen, aber wichtigen Betrag leisten, um erfolgreich an der Erfolgsgeschichte Europa mitzuwirken, welches (jungen) Menschen die Chancen auf ein erfolgreiches, erfülltes, glückliches und sicheres Leben ermöglicht.

Da wir uns als Schule als einen Teil von Europa sehen, stehen wir in der Pflicht uns mit den Herausforderungen und Chancen Europas vertraut zu machen und unsere Gedanken darüber auszutauschen. Auf der einen Seite gibt es für uns Europäer viele Herausforderungen, welche bewältigt werden müssen. Die Herausforderungen Europas wirken sich auch direkt auf unsere Schulgemeinschaft aus und werden hier vor Ort spürbar: Der Brexit hat wie bereits zu Anfang beschrieben direkte Konsequenzen was die finanzielle Unterstützung für unsere Schule angeht, wenn wir Projekte oder Fortbildungen in Großbritannien durchführen möchten. Auf der anderen Seite ermöglicht uns Europa als Schule weiterhin viele Chancen, die zur Weiterentwicklung unserer Schüler/innen und Lehrkräfte beitragen. So profitieren wir von Bildungsprogrammen

der Europäischen Union im Schulbereich, die uns in realen und virtuellen Begegnungen mit ausländischen Schüler/innen und Lehrkräften enger zusammenwachsen lassen. Europa wird uns somit in der Zukunft noch intensiv beschäftigen. Gemeinsam arbeiten wir nun daran, Europa für uns und unsere folgenden Generationen zu verbessern und zu bewahren.

Herzliche Grüße



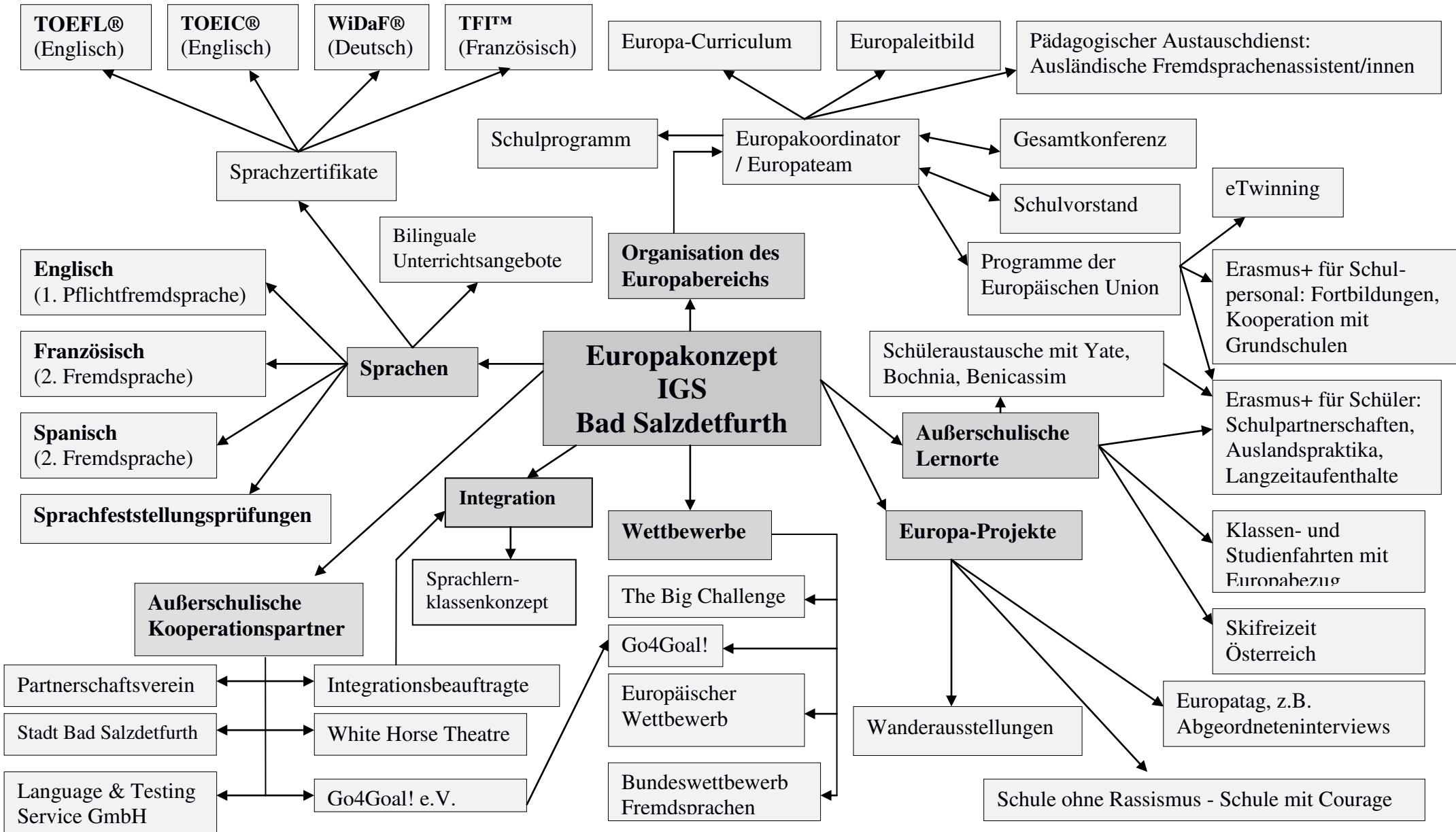
Thomas Stelzer, Europakoordinator

Inhalt

Europakonzept an der IGS Bad Salzdetfurth

1. Schematische Übersicht des Europakonzepts
2. Europaleitbild
3. Europa-Curriculum
4. Europakoordination / Europateam
5. Angebote im Fremdsprachenunterricht / Bilingualer Unterricht
6. Schüleraustausche mit unseren Partnerschulen in Yate, Bochnia und Benicassim
7. Teilnahme an Wettbewerben
8. Sprachlernklassen
9. Sprachfeststellungsprüfungen
10. Ausländische Fremdsprachenassistent/innen
11. Sprachzertifikate
12. Programme der Europäischen Union
 - 12.1 Leitaktion 1: Mobilitätsprojekte für Schulpersonal - Europäische Fortbildungen
 - 12.2 Leitaktion 2: Erasmus+ Schulpartnerschaften
 - 12.3 eTwinning
13. Außerschulische Kooperationspartner
14. Ziele für die Zukunft: Weiterentwicklung des Europakonzepts

1. Schematische Übersicht des Europakonzepts



2. Europaleitbild

Interkulturelles Lernen und Wertevielfalt als Grundlage unserer Schulgemeinschaft

Die Schulgemeinschaft der IGS Bad Salzdetfurth fördert interkulturelle Lernprozesse und die Begegnung mit dem Fremden, um für eine kulturelle Offenheit und Toleranz in unserer schulischen und außerschulischen Gemeinschaft beizutragen. Als Schüler-, Lehrer- und Elternschaft leben wir gezielt kulturelle Toleranz und Respekt gegenüber der eigenen wie den anderen Kulturen in Europa und der Welt. Wir erkennen die Vielfältigkeit von Werten und Anschauungsweisen als Entwicklungsmöglichkeiten und unterstützen daher das Kennenlernen und das sich Auseinandersetzen mit anderen Kulturen und dem Unbekannten. Folgerichtig gedeiht hierdurch eine weltoffene Schulgemeinschaft, die Verantwortung für sich selbst und andere übernimmt. Die Schülerinnen und Schüler erfahren den (Mehr-)Wert eines grenzenlosen, geeinten Europas und entdecken dabei die Chancen und Vorteile europäischer Mobilität im Hinblick auf einen globalisierten Arbeitsmarkt. Um als politisch aufgeklärte, mündige Bürgerinnen und Bürger an demokratischen Prozessen aktiv teilhaben zu können, lernen die Schülerinnen und Schüler sich und ihre Umwelt kritisch zu reflektieren.

Die europäische Ausrichtung unseres Lernens

Wir betrachten uns selbst vornehmlich als lernende und nicht ausschließlich als lehrende Bildungseinrichtung, die es ihren Schülerinnen und Schülern ermöglicht, durch demokratische Partizipation und durch die Mitwirkung von interkulturellen Lernprozessen die eigene als auch die gemeinsame, europäische Identität in einem vereinten Europa zu reflektieren, zu entwickeln und wertzuschätzen. Ziel der europäischen Ausrichtung unseres Lernens ist es, dass unseren Schülerinnen und Schülern ein Weg geebnet wird, der ihnen eine multilinguale politische Partizipation und eine bewusste Handhabung mit Chancen und Hürden gesellschaftlicher Entwicklungen ermöglicht. Als Schulgemeinschaft schaffen wir pädagogische Möglichkeiten und Räume, um die Sprachenvielfalt und eine internationale Berufsorientierung zu fördern sowie Netzwerke aufzubauen.

Die europäische Ausrichtung als Möglichkeit der systematischen Schulentwicklung

Als lernende Bildungseinrichtung sind wir uns der Gelegenheit, die uns der Fokus auf die europäische Ausrichtung für unsere systematische Schulentwicklung und unsere pädagogische Arbeit bietet, bewusst. Wir nehmen projekt- und handlungsorientierte Unterrichtsformen wahr, führen die Öffnung der Schule nach außen herbei und arbeiten fächerübergreifend in Kooperationen, Projekten und Wettbewerben. Diese Prozesse führen wir systematisch durch, implementieren, reflektieren und evaluieren sie.

3. Europa-Curriculum
Europa-Curriculum:
Bausteine für eine zielgerichtete Europa-Bildung
der Schülerinnen und Schüler an der IGS Bad Salzdetfurth
am Beispiel des Schuljahres 2018/2019

Das Europa-Curriculum der IGS Bad Salzdetfurth zeigt europäische Bezüge in den Unterrichtsinhalten der einzelnen Fächer auf. In einigen Fächern wird ein deutlicher Schwerpunkt europäischer Inhalte erkennbar, insbesondere in den Fremdsprachen und gesellschaftlichen Fächern Gesellschaftslehre, Politik, Wirtschaft und Erdkunde.

Eine Entwicklung und Aktualisierung des Europa-Curriculums in regelmäßigen Abständen ist vorgesehen, sodass beispielsweise fächerübergreifende und handlungsorientierte Projekte nach und nach integriert werden können. Eine engere Zusammenarbeit interdisziplinärer Fachgruppen wird im Rahmen der Weiterentwicklung des Europa-Curriculums angestrebt.

Fach: Deutsch

Jahrgangsstufe	Europathemen
5	Märchen und Sagen; Gedichte – Vortragen und Gestalten
6	Vorlesewettbewerb Buchvorstellung; Fabeln
7	Balladen
8	Novellen
9	Kurze literarische Texte
10	Erzählung – Erich Hackl: Abschied von Sidonie; Hörspiel – Fred von Hoerschelmann: Das Schiff Esperanza
11	Motivverwandte Gedichte aus verschiedenen Epochen
12	Literatur und Sprache um 1800; Literatur und Sprache um 1900: u.a. Kästner, Fallada, Döblin
13	Jenny Erpenbeck: Gehen, ging, gegangen

Fach: Englisch

Jahrgangsstufe	Europathemen
5	Familienleben in Großbritannien, Schule in Großbritannien, Leben in einer Stadt an der Südküste Englands (Plymouth), Freizeitaktivitäten in Großbritannien, Weihnachten in Großbritannien
5-6	Englisches Theater „White Horse Theatre“
5-9	Fremdsprachenwettbewerb „The Big Challenge“
6	Weihnachten in englischsprachigen Ländern, Essen und Trinken in Großbritannien
7	London, Liverpool, Schottland oder Irland
8-12	Schüleraustausch mit der Brimsham Green School in Yate (England)
9	Die Welt der Arbeit (auf Englisch: Bewerbung schreiben, Bewerbungsgespräch führen)
10	Junge Leute und Politik (Farbe bekennen) (im Hinblick auf europäischen Aktivismus bzw. Kampagnen im politischen Bereich)
11	Kommunikation und Vernetzung in Europa im digitalen Zeitalter
12	Sherlock Holmes Remastered
13	Globalisierung, TOEFL-Test

Fach: Französisch

Jahrgangsstufe	Europathemen
6	Paris – die französische Hauptstadt
7	Schule in Frankreich
8	Die Pyrenäen – eine europäische Gebirgskette
9	Französische Musik
10	Zuwanderung in Frankreich, Sport in Frankreich
11	Neubeginner: Lyon, Wohnen in Frankreich, Paris Fortführer: Europa und ich, französische Dialekte
12	Neubeginner: die Provence – eine französische Region im Südosten Fortführer: Frankreich und Deutschland
13	Neubeginner: Die französischen Regionen Fortführer: Frankreich und Deutschland

Fach: Spanisch

Jahrgangsstufe	Europathemen
6	Madrid – die spanische Hauptstadt, Leben in spanischen Familien, spanische Schulen
7	Feste in Spanien
8	Andalusien
9	Barcelona – die katalanische Hauptstadt
9-10	Schüleraustausch mit dem Instituto de Educación Secundaria (IES) Violant de Casalduch in Benicassim (Spanien)
10	Spanische Jugend, Tourismus in Spanien
11	Neubeginner: Madrid – die spanische Hauptstadt Fortführer: Leben in spanischen Großstädten
12	Neubeginner: Umweltschutz in Spanien Fortführer: Demokratie in Spanien

Fach: Arbeit - Wirtschaft - Technik

Jahrgangsstufe	Europathemen
8	<u>Wirtschaft:</u> Konsumenten im Wirtschaftsgeschehen; Erwerbstätige im Wirtschaftsgeschehen
9	<u>Wirtschaft:</u> Ökonomisches und soziales Handeln im Unternehmen <u>Hauswirtschaft:</u> Essen in fremden Ländern
10	<u>Wirtschaft:</u> Ökonomisches Handeln regional, national und international; Der Staat im Wirtschaftsgeschehen

Fach: Gesellschaftslehre

Jahrgangsstufe	Europathemen
5	Europa
5-10	Diercke Atlas Wettbewerb
6	Kinder der Welt; Naturkatastrophen; Rom – das römische Weltreich
7	Planet Erde; Mittelalter; Klima- und Vegetationszonen; Entdeckungen und Erfindungen; Menschen wandern
8	Tourismus; Französische Revolution; Menschenrechte; Industrielle Revolution
8-10	Europatag
9	Imperialismus und 1. Weltkrieg; Umweltprobleme; Globalisierung; Weimarer Republik; NS-Diktatur und 2. Weltkrieg

10	NS-Diktatur und 2. Weltkrieg; Geteilte Welt und Kalter Krieg; Deutschland 1945-1990; Europäische Union; Internationale Sicherheit
----	---

Fach: Erdkunde (Sekundarstufe II)

Jahrgangsstufe	Europathemen
12	Deutschland in Europa

Fach: Politik (Sekundarstufe II)

Jahrgangsstufe	Europathemen
11-13	Europatag
13	Internationale Sicherheits- und Friedenspolitik; Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Fach: Geschichte (Sekundarstufe II)

Jahrgangsstufe	Europathemen
12	Die Krise des späten Mittelalters im 14./15. Jahrhundert; Flucht, Vertreibung und Umsiedlung im Umfeld des Zweiten Weltkriegs
13	Nationalstaatsbildung im Vergleich; Begegnung mit Geschichte im Film und Neuen Medien

Fach: Religion

Jahrgangsstufe	Europathemen
5	Feste im Kirchenjahr; Die Bibel – Kein Buch mit sieben Siegeln
6	Religionen entdecken
7	Judentum
8	Reformation: Luthers Hinwendung zu Gott und seine Rechtfertigung
9	Christliche Perspektiven auf den Sinn des Lebens – fragwürdige Sinnesangebote (Sekten); Kirche im Nationalsozialismus
10	Verantwortung in der Welt übernehmen – Wert des Lebens
11	Entstehung und Aufbau des Neuen Testaments
12	Gott und die Götter: Religionen im Alltag

Fach: Werte und Normen

Jahrgangsstufe	Europathemen
6	Leben in Vielfalt; Aspekte von Religionen und Weltanschauungen
7	Menschenrechte und Menschenwürde
8	Leben in religiös und weltanschaulich geprägten Kulturen
9	Entwicklung und Gestaltung von Identität
10	Verantwortung für Natur und Umwelt
11	Individuum und Gesellschaft: Recht und Gerechtigkeit; Religionen und Weltanschauungen: Bedeutung und Funktionen von Religion und Ethische Aspekte von Religionen und Weltanschauungen
12	Anthropologie: Spezifische Dimensionen des Menschseins / Die philosophische Anthropologie der Moderne

Fach: Kunst

Jahrgangsstufe	Europathemen
10	Bild des Menschen: Menschendarstellung
11	Epochen der (europäischen) Kunstgeschichte

Fach: Musik

Jahrgangsstufe	Europathemen
5	Lieder aus aller Welt
7	Geschichte der Rock- und Popmusik
10	Epochen der (europäischen) Musikgeschichte
12	Komponisten im Wandel der Zeit
13	Musik aus anderen Ländern

Fach: Mathematik

Jahrgangsstufe	Europathemen
10	Wachstum und Prognosen (z.B. Bevölkerungswachstum in Europa)

Fach: Naturwissenschaften

Jahrgangsstufe	Europathemen
5	Ökologie: Biorhythmen - Anpassungen an Jahreszeiten (Vogelzug, Winterschlaf)
9	Ökologie: biotische / abiotische Faktoren, ökologische Nische Energie: Umwandlung/Übertragung, Leistung, erneuerbare Energien, globale Auswirkungen
10	Evolution: Fossilien, Darwin, Variabilität, Selektion, Isolation, Artbildung

Fach: Biologie (Sekundarstufe II)

Jahrgangsstufe	Europathemen
12	Ökologie unter evolutiven Aspekten

Fach: Sport

Jahrgangsstufe	Europathemen
6	Kleine Spiele aus aller Welt
11-12	Skifahrt in die Alpen

Fach: Darstellendes Spiel

Jahrgangsstufe	Europathemen
12	Szenische Umsetzungen eines Werks (Das Schiff Esperanza von Fred von Hoerschelmann; Andorra von Max Frisch)

Sonstige Aktivitäten

Jahrgangsstufe	Europathemen
7-10	Schüleraustausch mit dem Gymnasium No. 1 in Bochnia (Polen)
10-13	Theaterstück „Das Boot ist voll“ zur „Festung“ Europa (2019)

4. Europakoordination / Europeam

Das Europeam der IGS Bad Salzdetfurth umfasst Kolleg/innen, die sich fächerübergreifend gemeinsam das Ziel gesetzt haben, den europäischen Gedanken an der Schule lebendig zu halten. Dabei wirken sie durch unterschiedliche Schwerpunkte an der Mitarbeit im Europeam mit und tragen zur Umsetzung des Europeambildes bei.



Name: Thomas Stelzer

Funktionen: Didaktische Leitung / Europakoordinator

Fächer: Englisch, Gesellschaft

Schwerpunkte: Gesamtkoordination Europeam, Antragstellung zur Europaschule in Niedersachsen, Antragstellungen Erasmus+ (Leitaktion 1: Schulpersonalfortbildungen, Leitaktion 2: Schulpartnerschaften), internationale Sprachzertifikate, eTwinning



Name: Michaela Witter-Usta

Fächer: Deutsch, Politik

Schwerpunkte: eTwinning, Mitarbeit Erasmus+ Leitaktion 1 (Lehrerfortbildungen), Mitarbeit Erasmus+ Leitaktion 2 (Schulpersonalfortbildungen), Koordination Schüleraustausch Bochnia (Polen), Europäischer Wettbewerb



Name: Anne-Christine Hevekerl

Fächer: Englisch, Französisch

Schwerpunkte: Mitarbeit Erasmus+ Leitaktion 2 (Schulpartnerschaften), Bundeswettbewerb Fremdsprachen (Jurymitglied und Teilnahme mit Schülergruppen), Mitarbeit Schüleraustausch Benicassim (Spanien)



Name: Bernd Sandvoß

Funktion: Fachbereichsleitung Deutsch

Fächer: Deutsch, Spanisch

Schwerpunkt: Mitarbeit Erasmus+ Leitaktion 2 (Schulpartnerschaften), Koordination Schüleraustausch Benicassim (Spanien)



Name: Benjamin Hofmann

Funktion: Jahrgangsleitung 7

Fächer: Englisch, Sport

Schwerpunkt: Mitarbeit Erasmus+ Leitaktion 1
(Schulpersonalfortbildungen), Koordination Schüleraustausch Yate
(England)



Name: Katharina Schömann

Fächer: Englisch, Deutsch

Schwerpunkt: Mitarbeit Erasmus+ Leitaktion 1
(Schulpersonalfortbildungen)



Name: Anke Schlömer

Fächer: Deutsch, Religion

Schwerpunkte: Mitarbeit Erasmus+ Leitaktion 1
(Schulpersonalfortbildungen)



Name: Simon Schrage

Funktion: Fachbereichsleitung Ganzttag

Fächer: Deutsch, Sport, Darstellendes Spiel

Schwerpunkt: Mitarbeit Erasmus+ Leitaktion 2 (Schulpartnerschaften)



Name: Dittmar Heinritz

Funktion: Fachbereichsleitung Gesellschaftslehre

Fächer: Mathematik, Gesellschaftslehre

Schwerpunkte: Mitarbeit bei Antragstellung zur Europaschule in Niedersachsen, Exkursionen mit europäischem Bezug (z.B. KZ-Gedenkstätte Mittelbau Dora)



Name: Bastian Leonhard

Funktion: Fachleiter Sport

Fächer: Sport, Gesellschaftslehre, Erdkunde

Schwerpunkte: Mitarbeit Schüleraustausch Bochnia (Polen), Organisation der Skifahrt nach Österreich



Name: Sarah Molnar

Fächer: Deutsch, Werte und Normen

Schwerpunkte: Mitarbeit Schüleraustausch Benicassim (Spanien), Mitarbeit Erasmus+ Leitaktion 2 (Schulpartnerschaften)



Name: Frank Zapadtko

Fächer: Mathematik, Physik, Naturwissenschaften

Schwerpunkte: Mitarbeit Erasmus+ Leitaktion 1 (Schulpersonalfortbildungen)



Name: Ramona Renz-Rinke

Funktion: Schulsozialarbeiterin

Schwerpunkte: Mitarbeit Erasmus+ Leitaktion 1 (Schulpersonalfortbildungen)



Name: Ann-Kristin Mieke-Brühl

Funktion: Fachbereichsleitung Fremdsprachen

Schwerpunkte: Mitarbeit Erasmus+ Leitaktion 1 (Schulpersonalfortbildungen), internationale Sprachzertifikate, Go4Goal-Wettbewerb, Big Challenge, White Horse Theatre, FranceMobil, Sprachfeststellungsprüfungen



Name: Sabine Klein

Funktion: Fachbereichsleitung AWT

Schwerpunkte: Mitarbeit Erasmus+ Leitaktion 1 (Schulpersonalfortbildungen)

5. Angebote im Fremdsprachenunterricht / Bilingualer Unterricht

1. Pflichtfremdsprache und 2. Fremdsprache

An der IGS Bad Salzdetfurth haben die Schüler/innen die Möglichkeit, neben der 1. Pflichtfremdsprache auch eine 2. Fremdsprache zu erlernen. Die 1. Pflichtfremdsprache wird ab Jahrgang 5 unterrichtet und ist für alle Schüler/innen Englisch. Als 2. Fremdsprache können die Schüler/innen ab Jahrgang 6 entweder Spanisch oder Französisch wählen. Alle Fremdsprachen können von der Sekundarstufe I bis zum Abitur belegt werden. Im Fremdsprachenunterricht werden die Kompetenzen des Hörverstehens, Hör-/Sehverstehens, Lesens, Schreibens, Sprechens und der Sprachmittlung in den jeweiligen Fremdsprachen erlernt und vertieft. Die Vermittlung von interkulturellen Fertigkeiten spielt im Fremdsprachenunterricht ebenfalls eine wesentliche Rolle.

Wahl der 2. Fremdsprache

Eine Beratung zur Wahl einer zweiten Fremdsprache erfolgt im zweiten Halbjahr des fünften Schuljahres durch die Klassen- und Fremdsprachenlehrer mithilfe von Informationsabenden und Informationsschreiben inklusive Selbsteinschätzungsbogen.

Sprachfeststellungsprüfungen

Für Schüler/innen ausländischer Herkunft werden unter bestimmten Voraussetzungen Sprachfeststellungsprüfungen in der jeweiligen Muttersprache eines Schülers angeboten (vgl. Kapitel 9 Sprachfeststellungsprüfungen).

Bilinguale Unterrichtsangebote

Ein Konzept zum bilingualen Unterricht soll sukzessiv aufgebaut werden. Bilingualer Unterricht als Zusatzangebot im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften bietet sich an, um Schüler/innen mit besonderen sprachlichen Fertigkeiten zu fordern. Bilinguale Angebote sollen projektbezogen ab dem Schuljahr 2019/2020 angeboten werden, z.B. das im AG-Bereich angesiedelte Erasmus+-Schulpartnerschaftsprojekt *Participation of pupils at European schools: How democratic are our schools for pupils in Europe?* (Gesellschaftslehre/Politik bilingual Englisch).

6. Schüleraustausche mit unseren Partnerschulen in Yate, Bochnia und Benicassim



Foto: (c) Stadt Bad Salzdetfurth

Internationaler Schüleraustausch

Zu einer anregenden und herausfordernden Schulzeit gehört auch die Möglichkeit für unsere Schülerinnen und Schüler, an Schüleraustauschen ins europäische Ausland teilzunehmen. Die IGS Bad Salzdetfurth unterhält langjährige Partnerschaften mit drei Schulen in den drei Partnerstädten der Stadt Bad Salzdetfurth, die seit der IGS-Gründung im Jahr 2009 von der ehemaligen Haupt- und Realschule übernommen wurden und fortgeführt werden:

- der *Brimsham Green School* in Yate (**Großbritannien**; www.brimsham.com),
- dem *Instituto de Educación Secundaria (IES) Violant de Casalduch* in Benicassim (**Spanien**, www.iesbenicassim.es),
- der *SP Nr 1* in Bochnia (**Polen**, <http://www.bochnia.nstrefa.pl/>).

Gerade in einer Zeit, in der scheinbar alle Kommunikation über die neuen Medien läuft, halten wir den persönlichen Kontakt der Jugendlichen und das gegenseitige Kennenlernen der Kulturen und Gepflogenheiten vor Ort für äußerst wichtig.

Folgende Zeitfenster streben wir für die Austausch (Besuch und Gegenbesuch im jährlichen Wechsel) an:

- den Austausch mit Yate in der Zeit direkt vor oder nach den Herbstferien
- den Austausch mit Bochnia vor oder nach den Osterferien
- den Austausch mit Benicassim vor den Sommerferien, alternativ ist auch ein Besuch in Spanien vor den Osterferien möglich.

Yate (England) Yate liegt im Südwesten Englands nahe beim Autobahndreieck Bristol. Die verkehrsgünstige Lage einerseits nach London und andererseits in Richtung Kohlenrevier hat dazu geführt, dass viele Großbetriebe wie Rolls-Royce oder Hewlett-Packard sich in der Nähe angesiedelt haben und eine Schlafstadt Bristols werden ließen. In Yate spricht man sehr verständliches Englisch. Die Schulpartnerschaft wurde 1985 von der ehemaligen Haupt- und Realschule Bad Salzdetfurth ins Leben gerufen. Touristisch ist die nähere Umgebung von Yate, die „County of Avon“, reizvoll. Die Römerstadt Bath, die Stadt Bristol, der Severn und die Schönheit von Wales laden zu Ausflügen ein.



Poole Court - Rathaus von Yate

Benicassim (Spanien) Die Stadt ist neben Benidorm eines der Touristik-Zentren an der Costa del Azahar, der spanischen Apfelsinenküste 400 km südlich der Pyrenäen und 65 km nördlich von Valencia. Der Ort kann einen traumhaften, mehr als 10 km langen, weißen Sandstrand aufweisen. Im alten Ortskern leben rund 5.000 Einwohner, es gibt mehr als 140.000 Touristenbetten zur Verfügung. Nennenswert ist das große „Aquarama“-Rutschenparadies. Exkursionen zum Kloster „Carmelitano“ bieten einen Ort der Ruhe und Stille mit traumhaften Ausblick über die Küste. Sehr eindrucksvoll sind die Grotten von Vall de Uxo und auf der Halbinsel Peniscola wandelt man auf den Spuren El Cid's. Der Schüleraustausch besteht seit 1986.



Strand und Skyline von Benicassim

Bochnia (Polen) Bochnia liegt im Süden Polens in Oberschlesien etwa 40 km östlich von Krakau auf dem Weg in Richtung Ukraine. Die dortige Salzgrube ist wie in Bad Salzdetfurth geschlossen, dient aber als Inhalationszentrum gesundheitlichen Zwecken. Im Mittelpunkt des Ortes steht die große Kirche mit der Partnerschule, die zeitgleich den gesellschaftlichen Mittelpunkt der Stadt darstellen. Seit dem Jahr 2005 finden Schüleraustausche statt. Interessante Ausflüge sind nach Krakau (ehemalige Königsstadt und Weltkulturerbe), Zakopane (Skiort in den Karpaten) und Wieliczka (größte europäische Salzgrube) möglich. In der näheren Umgebung sind sehenswerte Schlösser und Kirchen. Bochnia ist reich an Sehenswürdigkeiten und Zentrum des Karpaten-Vorlandes.



Turnhalle in der Salzgrube von Bochnia

7. Teilnahme an Wettbewerben

Die Schüler/innen werden angehalten durch die wiederkehrende Teilnahme an folgenden Wettbewerben ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu präsentieren und zu vertiefen:

Fach	Wettbewerb	Jahrgänge
Englisch	The Big Challenge	5-9
Englisch	Go4Goal!	12/13
Englisch Französisch Spanisch	Bundeswettbewerb Fremdsprachen	8-13
Politik	Europäischer Wettbewerb	11-13
Gesellschaft Politik Kunst	Plakatwettbewerb (2019) „Das nenn' ich Europa“	8-13
Gesellschaftslehre	Diercke Atlas Wettbewerb	5-10
Mathematik	Mathe im Advent (Hauptpreis: Tagesfahrt nach Berlin)	5-10

8. Sprachlernklassen

Bisher wurden über einen Zeitraum von zweieinhalb Schuljahren Sprachlernklassen an der IGS Bad Salzdetfurth eingerichtet. An der IGS Bad Salzdetfurth gab es im zweiten Halbjahr des Schuljahres 2015/2016 sowie im Schuljahr 2016/2017 zwei Sprachlernklassen und im Schuljahr 2017/2018 eine Sprachlernklasse.

Konzept für Sprachlernklassen IGS Bad Salzdetfurth

1. Rechtliche Grundlagen und Allgemeines

Rechtliche Grundlage der Arbeit bilden u.a. der Erlass zur "Förderung von Bildungserfolg und Teilhabe von Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache" und der Klassenbildungserlass. Mit diesem Konzept werden pädagogische und organisatorische Grundsätze festgelegt, die für eine erfolgreiche Arbeit nötig und für alle in der Sprachlernklasse und in den Regelklassen unterrichtenden Lehrkräften verbindlich sind. Das vorliegende Konzept soll nach dem ersten Jahr evaluiert werden.

2. Aufnahme in eine Sprachlernklasse (SLK)

In eine SLK werden Schüler/innen aufgenommen, die aufgrund geringer oder fehlender deutscher SLK nicht am allgemeinbildenden Unterricht teilnehmen können. Für die erfolgreiche Aufnahme in die SLK sind notwendig:

- das Aufnahmegespräch mit der Schulleitung (möglichst auch Klassenleitung der SLK)
- das vollständige Ausfüllen der Aufnahmeformulare
 - Anmeldeformular
 - Vorerst mündliche Zustimmung zum Waffenerlass
 - Abgabe der Unterlagen (Kopie der Ausweispapiere, Zeugniskopien, evtl. Schullaufbahnpflichtempfehlung)

Es erfolgt in der Regel keine Aufnahme in die SLK, wenn die Schülerin bzw. der Schüler ihre/seine Schulbesuchspflicht im allgemeinbildenden Schulwesen erfüllt hat.

3. In der IGS Bad Salzdetfurth sind zwei SLK eingerichtet: SLK 1 (ab 01.02.2016) und SLK 2 (ab Mai 2016).

4. Grundsätze der Arbeit in der Sprachlernklasse (SLK)

Grundsätzliches Ziel der SLK ist es, dass die neu ankommenden SuS sich in ihrer neuen Klasse einleben und in das Schulleben der IGS Bad Salzdetfurth integrieren, um möglichst schnell die deutsche Sprache zu lernen.

In den ersten Wochen nach der Aufnahme sollen die schulischen Prinzipien der IGS Bad Salzdetfurth eingeübt werden (z.B. Pünktlichkeit, Erledigen von Aufgaben, selbstständiges Arbeiten, das Einhalten von Klassen- und Schulregeln, die Anwendung von verschiedenen Arbeits- und Sozialformen, Pausenbereiche, Mittagessen).

Der Unterricht umfasst 30 Wochenstunden und dient vorrangig dem Erwerb und der Erweiterung der deutschen Sprachkenntnisse und der Vorbereitung auf die erfolgreiche Teilnahme in der Regelklasse.

Die Schüler/innen erhalten in der SLK folgende Unterrichte (Orientierungswerte):

10 Stunden Deutsch

4 Stunden Mathematik

4 Stunden Englisch

In den restlichen Stunden sollen die SuS möglichst am Regelunterricht teilnehmen, um in das Schulleben möglichst zügig integriert werden zu können und den Wechsel in die Regelklasse zu erleichtern.

Der Unterricht ist fächerübergreifend, handlungsorientiert und projektorientiert organisiert. Insgesamt steht im Vordergrund die Sprache „Deutsch“ gezielt zu fördern. Das ist Aufgabe jeden Unterrichts und nicht allein des Deutschunterrichtes.

5. Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung wird in der SLK entsprechend der Regelungen in der IGS Bad Salzdetfurth durchgeführt. Im ersten Schulbesuchsjahr wird ein LEB in den unterrichteten Fächern ohne Zensuren erteilt. Grundlage hierfür sind die Erkenntnisse aus dem Unterricht in der SLK und die DiLe.

6. Klassenkonferenz und Zusammenarbeit mit den Eltern

Mit den Eltern der SuS wird eng zusammen gearbeitet. Eine Elternsprechzeit wird an den Elternsprechtagen angebunden. Bei Bedarf werden zusätzlich Gesprächstermine angeboten.

Ein Patensystem mit SuS der IGS Bad Salzdetfurth kann nach Absprache zwischen Klassenleitung der SLK, der SV und der Klassenleitung der Regelklasse, an der die/der Schüler/in teilnimmt, eingerichtet werden.

Die beiden SLK richten eine gemeinsame Klassenkonferenz ein. An der Klassenkonferenz nehmen verbindlich teil:

- die Klassenleitungen der beiden SLK
- die Fachlehrer/innen
- zwei Elternvertreter/innen (ggf. ein Delegierter des Schulelternrates)
- zwei Schüler/innen aus jeder Klasse

Bei der LEB-Konferenz haben alle teilnehmenden Lehrkräfte Stimmrecht. Bei Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen haben alle Mitglieder der Klassenkonferenz Stimmrecht.

Ein möglichst einheitliches Vorgehen der beiden Sprachlernklassen wird angestrebt.

7. Lehrkräfte in der Sprachlernklasse

Jede Sprachlernklasse wird von einem/r Klassenlehrer/in geleitet. Er/Sie gibt möglichst viel Unterricht in der jeweiligen Sprachlernklasse.

Das Lehrkräfte in der SLK werden unterstützt von

- den Sprachlernkoordinator/innen (DazNet)
- den Fachbereichsleiter/innen, besonders der Fachbereichsleitung Deutsch
- der didaktischen Leitung
- den Beratungslehrkräften

Unterstützende Angebote z.B. Fortbildungen, Austausch mit anderen Schulen werden genutzt. Die innerschulische Verantwortung für die beiden SLK tragen die jeweiligen Lehrkräfte des Klassenteams, d.h. durch die entsprechenden päd. DB, Zeugniskonferenzen, Absprachen mit den Schüler/innen, mit den Eltern, mit dem Sekretariat, mit den Hausmeistern, mit den Kolleg/innen u.a..

Die didaktische Leitung ist Kontaktperson zur Landesschulbehörde.

8. Lernräume der SLK

Die SLK werden in den Unterrichtsräumen der IGS Bad Salzdetfurth beschult.

9. Übergang in die Regelklasse

Der Besuch in der SLK dauert in der Regel ein Schuljahr, kann aber entsprechend der Deutschkenntnisse verkürzt werden. In Ausnahmefällen ist es nach Beratung in der LEB-Konferenz möglich, den Besuch der SLK um ein Jahr zu verlängern. Beschlüsse hierzu fasst die Klassenkonferenz.

Wenn die Deutschkenntnisse der SuS nach dem Besuch der SLK für eine Teilnahme am Unterricht der Regelklasse ausreichen, nehmen sie in der Regel grundsätzlich am Unterricht des Schuljahrgangs teil, der ihrem Alter und ihrem bisherigen Schulbesuch entspricht. Der stufenweise Übergang der SuS der SLK wird durch die Klassenleitung der jeweiligen SLK, die Klassenleitung der Regelklasse und die Jahrgangsführung begleitet, indem die Klassenleitungen sich absprechen in welchem Umfang der/die Schüler/in am Unterricht der Regelklasse teilnimmt.

1. Stufe:

Unterricht in der SLK und ergänzende Stunden in der Regelklasse

2. Stufe:

Vor der LEB-Konferenz: Absprache Klassenleitung SLK mit Klassenleitung Regelklasse

- zum weiteren Übergang in die Regelklasse
- zur festen Aufnahme in der Regelklasse
- zur weiteren Förderung (Sozialpädagogik, Förderpädagogik, DazNet)

3. Stufe:

Entscheidung der SLK-Klassenkonferenz (in der LEB- Konferenz)

- über den endgültigen Aufnahmezeitpunkt
- über den Wegfall der besonderen Regeln für Sprachlernschüler/innen z.B. Leistungsbewertung.

Eine Förderung im Fach Deutsch u.a. soll auch nach dem Wechsel in die Regelklasse nach den Möglichkeiten der IGS Bad Salzdetfurth weiter erteilt werden, z.B. durch individuelle Sprachförderung im Regelunterricht (Doppelsteckung von Lehrkräften) sowie dem Angebot Deutsch als Zweitsprache (DAZ) im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften (AGs) und/oder Wahlpflichtkurse (WPKs). Bei der Leistungsbewertung wird verstärkt auf die individuellen Lernfortschritte geachtet. Bei der Aufgabenstellung sind sprachlich bedingte Erschwernisse zu berücksichtigen. Ansonsten gelten die Grundsätze der Leistungsbewertung der IGS Bad Salzdetfurth.

10. Kooperationspartner

Mitarbeiter/innen der unterschiedlichen Kooperationspartner/innen können in die Arbeit in der SLK eingebunden werden.

Kooperationspartner sind:

- Ehrenamtliche (Eltern, Externe)
- Frau Jennifer May als Flüchtlingskoordinatorin des Diakonisches Werk e.V.
- Mitglieder des Runden Tisches Bad Salzdetfurth
- AWO Bad Salzdetfurth

Stand: 18.04.2016, überarbeitet am 28.03.2019

9. Sprachfeststellungsprüfungen

Durch Ziffer 7 des Erlasses des MK „Integration und Förderung von Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache“ vom 01.07.2014 (SVBl. 07/14, Seite 330 ff) können Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache Leistungen in ihrer Herkunftssprache durch Ablegen einer Sprachfeststellungsprüfung unter folgenden Voraussetzungen anerkennen lassen:

- wenn sie unmittelbar in einen Schuljahrgang des Sekundarbereiches I des Landes Niedersachsen aufgenommen wurden;
- das Erlernen einer Pflichtfremdsprache nicht möglich war oder nach längerem Bemühen ohne Erfolg blieb;
- die Herkunftssprache nicht anstelle einer Pflichtfremdsprache weitergeführt werden kann;
- geeignete Prüferinnen bzw. geeignete Prüfer zur Verfügung stehen.

Die Sprachfeststellungsprüfungsnoten können entweder als 1. Pflichtfremdsprache (also als Ersatz für das Fach Englisch) oder für die 2. (Pflicht-)Fremdsprache (also als Ersatz für Spanisch oder Französisch) anerkannt werden.

Für die Prüflinge können die Ergebnisse der Sprachfeststellungsprüfungen (positive) Auswirkungen auf den zu erreichenden Schulabschluss haben. Die aufgeführten Niveaus haben folgenden Anerkennungswert

A2: wird mind. für den Hauptschulabschluss nach Jg. 9 benötigt (entspricht G-Kurs-Niveau)

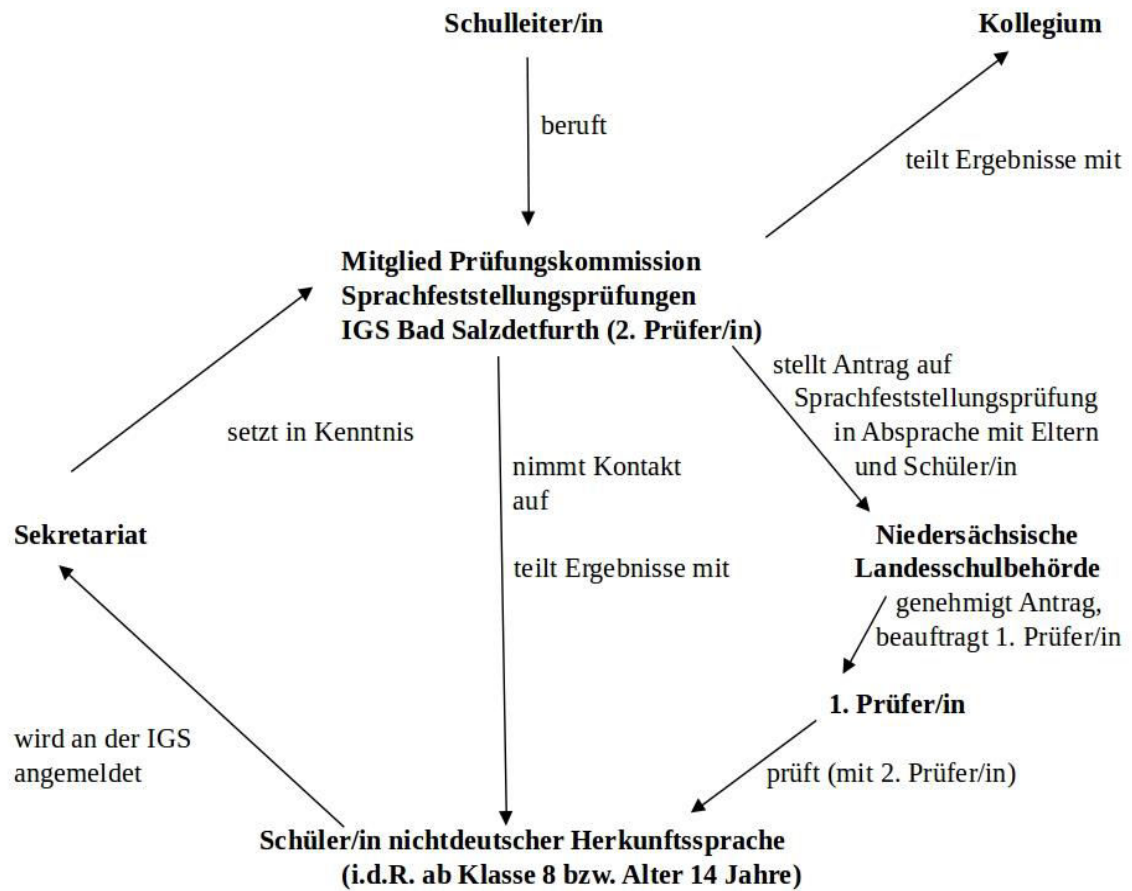
A2+: wird mind. für den Hauptschulabschluss nach Jg. 10 benötigt (entspricht G-Kurs-Niveau)

B1: wird mind. für den Sekundarabschluss I – Realschulabschluss oder für den Erweiterten Sekundarabschluss I benötigt (entspricht E-Kurs-Niveau)

B1+: wird für den Erweiterten Sekundarabschluss I (entspricht E-Kurs-Niveau) oder als Anerkennung für das Abitur benötigt

Prüflinge, die das Fach Englisch durch die Sprachfeststellungsnote ersetzen, sollten weiterhin am Englischunterricht teilnehmen, da die englische Sprache im weiteren Leben von großer Bedeutung ist. Die Teilnahme am Englischunterricht wird dann auf dem Zeugnis unter dem Feld „Bemerkungen“ („Vorname hat am Englischunterricht teilgenommen.“) notiert.

Schematische Darstellung
zur Organisation von Sprachfeststellungsprüfungen an der IGS Bad Salzdetfurth
Stand: 24. April 2018, Erstellung: Thomas Stelzer



10. Ausländische Fremdsprachenassistent/innen

Ausländische Fremdsprachenassistenten werden in erster Linie im Fremdsprachenunterricht eingesetzt und assistieren der hauptamtlichen Lehrkraft im Unterricht. Durch die Integration von ausländischen Fremdsprachenassistenten in den Unterricht wird der Fremdsprachenunterricht authentischer, lebensnaher und motivierender für die Schülerinnen und Schüler unserer Schule.

Die IGS Bad Salzdetfurth bewirbt sich regelmäßig um die Zuweisung von ausländischen Fremdsprachenassistenten bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde. Seit der Gründung der IGS Bad Salzdetfurth im Jahr 2009 wurden unserer Schule folgende ausländische Fremdsprachenassistenten zugewiesen:

Nr.	Name	Land	Sprache	Schuljahr
1	Lucy Wilkinson	England	Englisch	2013/14
2	Caoihme Schaefer	Irland	Englisch	2018/19

11. Sprachzertifikate

Sprachzertifikate an der IGS Bad Salzdetfurth erwerben

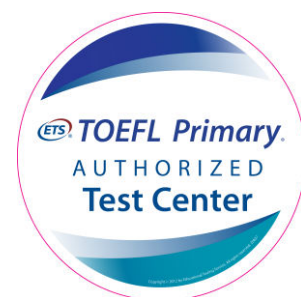
TOEFL[®], TOEIC[®], WiDaF[®] und TFITM

Als zertifiziertes LTS-Testzentrum (LTS: Language & Testing Service) bietet die IGS Bad Salzdetfurth für Schüler/innen und Interessierte die Abnahme von englischen, deutschen und französischen Sprachzertifikaten vor Ort an. Die Sprachnachweise dienen der Messung und Zertifizierung von Sprachkenntnissen, um ein erfolgreiches Bestehen auf unserem immer globaleren Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

TOEFL[®]: Test Of English as a Foreign Language

Der TOEFL Primary[®]-Test

Der *Test Of English as a Foreign Language, TOEFL[®]*, setzt weltweit Standards in der Sprachstandsmessung für akademisches Englisch. Der *TOEFL Primary[®]*-Test wurde speziell zur Beurteilung der Englischkompetenzen in der Schule entwickelt. Er misst lehrplanunabhängig den allgemeinen Leistungsstand der schulischen und alltäglichen Englischkenntnisse bei Schülerinnen und Schülern im Alter von 8 bis 12 Jahren und dient Lehrern, Eltern und Schülern als Instrument, den Lernfortschritt in der englischen Sprache aufzuzeigen. Der *TOEFL Primary[®]*-Test bewertet das Lese- und Hörverständnis und ist in zwei Schwierigkeitsgraden (Step 1 für Anfänger und Step 2 für Fortgeschrittene) verfügbar.



Der TOEFL Junior[®]-Test



Der *Test Of English as a Foreign Language, TOEFL[®]*, setzt weltweit Standards in der Sprachstandsmessung für akademisches Englisch. Der *TOEFL Junior[®]*-Test wurde speziell zur Beurteilung von Englischkenntnissen in der Schule entwickelt. Er testet das Hör- und Leseverstehen, sowie Grammatik und Vokabular und dient Lehrern, Eltern und Schülern als Instrument, den Lernfortschritt in der englischen Sprache aufzuzeigen. Der *TOEFL Junior[®]*-Test misst lehrplanunabhängig den allgemeinen Leistungsstand der schulischen und alltäglichen

Englischkenntnisse bei Schülerinnen und Schülern im Alter von 12 bis 16 Jahren.

Der TOEFL ITP[®]-Test

Der *Test Of English as a Foreign Language, TOEFL[®]*, setzt weltweit Standards in der Sprachstandsmessung für akademisches Englisch. Der *TOEFL ITP[®]*-Test ist Teil der *TOEFL[®]*-Testfamilie und dient Schulen, Universitäten und anderen Organisationen als ein flexibles, kostengünstiges und zuverlässiges Instrument zur Bewertung des Hör- und Leseverständnisses, einschließlich der Grammatikkenntnisse für akademisches Englisch. Der *TOEFL ITP[®]*-Test ist identisch zum alten *TOEFL[®]* PBT (paper-based test) im Aufbau und der Punkteskala.



TOEIC®: Test Of English for International Communication

Der TOEIC Bridge™-Test

Der *Test Of English for International Communication*, TOEIC®, überprüft die Fähigkeit von Nicht-Muttersprachlern berufsbezogenes Englisch am Arbeitsplatz einzusetzen. Speziell für Kandidaten mit Anfänger- und Grundkenntnissen wurde der *TOEIC Bridge™*-Test entwickelt. Der Test misst das Hör- und Leseverständnis und wird dank zuverlässiger Testergebnisse von internationalen Unternehmen, Sprachschulen und Behörden geschätzt.



Der TOEIC® Listening and Reading-Test

Der *Test Of English for International Communication*, TOEIC®, wurde speziell entwickelt, um zuverlässig die Fähigkeiten von Nicht-Muttersprachlern zu überprüfen, berufsbezogenes Englisch am Arbeitsplatz einzusetzen. TOEIC®-Testergebnisse sind international exakt vergleichbar und sichern damit die hohe globale Anerkennung bei Unternehmen, Universitäten und Business Schools. Der TOEIC® Listening and Reading-Test bewertet das Hör- und Leseverständnis und ist weltweit der Standard zur Einschätzung von Business English. Der Test ist in zwei verschiedenen Varianten verfügbar: Als Institutional Programme ohne Foto des Kandidaten auf dem Ergebnis sowie als Public Programme mit Foto des Kandidaten auf dem Ergebnis.

Der TOEIC® Speaking and Writing-Test

Der *Test Of English for International Communication*, TOEIC®, wurde speziell entwickelt, um auf die sich wandelnden Anforderungen der globalen Wirtschaftswelt zu reagieren. TOEIC®-Testergebnisse sind weltweit exakt vergleichbar und sichern damit eine hohe internationale Anerkennung bei Unternehmen, Universitäten und Business Schools.

Der TOEIC® Speaking and Writing-Test bewertet die aktiven Kommunikationsfähigkeiten und ergänzt den TOEIC® Listening & Reading-Test. Jeder Test wird von drei unabhängigen und zertifizierten Gutachtern bewertet und garantiert damit jedem Kandidaten objektive und faire Ergebnisse. Der Test ist in zwei verschiedenen Varianten verfügbar: Als Institutional Programme ohne Foto des Kandidaten auf dem Ergebnis sowie als Public Programme mit Foto des Kandidaten auf dem Ergebnis.

Der TOEIC® 4Skills-Test

Der *Test Of English for International Communication*, TOEIC®, ist ein standardisiertes und objektives Messinstrument für berufsbezogenes Englisch. Mit mehr als 7 Millionen Testkandidaten jährlich ist er der weltweit am häufigsten eingesetzte Test. TOEIC®-Testergebnisse sind weltweit exakt vergleichbar und sichern damit eine hohe internationale Anerkennung bei Unternehmen, Universitäten und Business Schools. Der TOEIC® 4Skills-Test bewertet das Lese- und Hörverständnis sowie das Schreib- und Sprechvermögen und bietet damit die optimale Möglichkeit, einen zuverlässigen Nachweis aller vier Sprachkompetenzen zu erhalten. Der Test ist in zwei verschiedenen Varianten verfügbar: Als Institutional Programme ohne Foto des Kandidaten auf dem Ergebnis sowie als Public Programme mit Foto des Kandidaten auf dem Ergebnis.

WiDaF®: Deutsch als Fremdsprache in der Wirtschaft

Die WiDaF®-Testfamilie

Der Test Deutsch als Fremdsprache in der Wirtschaft, Test WiDaF® wurde von der Deutsch-Französischen Industrie- und Handelskammer entwickelt, die über 50 Jahre Erfahrung im Bereich der Leistungsmessung und Zertifizierung berufsbezogener Deutschkenntnisse in Zusammenarbeit mit Universitäten, Unternehmen und dem DIHK hat. Dabei unterstützen und tragen sowohl die DIHK-Bildungs-GmbH als auch der Deutsche Industrie- und Handelskammertag als Interessenvertreter der gesamten gewerblichen deutschen Wirtschaft die WiDaF®-Tests. Darüber hinaus sind die Tests auch bei der Bundesagentur für Arbeit anerkannt. Als berufsbezogener Deutschttest umfasst der WiDaF® sämtliche Wirtschaftsbereiche und Situationen am Arbeitsplatz. Er dient einerseits für Unternehmen und Bildungseinrichtungen als Instrument zur schnellen Leistungsmessung und erhöht andererseits dank des international anerkannten Sprachzertifikats die Chancen der Testkandidaten auf dem Arbeitsmarkt.



Der WiDaF® Basic-Test

Der *Test Deutsch als Fremdsprache in der Wirtschaft, Test WiDaF®*, wurde von der Deutsch-Französischen Industrie und Handelskammer entwickelt und überprüft die Fähigkeit von Nicht-Muttersprachlern berufsbezogenes Deutsch am Arbeitsplatz einzusetzen. Speziell für Kandidaten mit Anfänger- und Grundkenntnissen gibt es den *WiDaF® Basic*. Der Test misst das Hör- und Leseverständnis und wird von Unternehmen und Sprachschulen eingesetzt, um elementare Deutschsprachkenntnisse am Arbeitsplatz und im allgemeinen Geschäftsleben einschätzen zu können.

Der Test WiDaF®

Der *Test Deutsch als Fremdsprache in der Wirtschaft, Test WiDaF®*, wurde von der Deutsch-Französischen Industrie und Handelskammer entwickelt. Als standardisierter, berufsbezogener Deutschttest überprüft der *Test WiDaF®* die Fähigkeit von Nicht-Muttersprachlern, Wirtschaftsdeutsch am Arbeitsplatz einzusetzen. Er dient Unternehmen und Bildungseinrichtungen gleichermaßen als zuverlässiges Instrument zur Bewertung des Hör- und Leseverständnisses unter spezieller Berücksichtigung der Grammatikkenntnisse.

TFI™: Test de français international

Der TFI™-Test

Der *Test de français international, TFI™*, ist ein anerkannter Sprachtest zur Messung der akademischen und berufsbezogenen Französischkenntnisse von Nicht-Muttersprachlern. Der Test bewertet das Hör- und Leseverständnis und wird von internationalen Unternehmen und Universitäten eingesetzt.





12. Programme der Europäischen Union

12.1 Leitaktion 1: Mobilitätsprojekte für Schulpersonal - Europäische Fortbildungen

Die Nationale Agentur im Pädagogischen Austauschdienst setzt in Deutschland das Programm Erasmus+ im Schulbereich um. Bei der Leitaktion 1 handelt es sich um Mobilitätsprojekte für das Schulpersonal auf europäischer Ebene. Durch die regelmäßigen Antragstellungen von Mobilitätsprojekten nehmen die teilnehmenden Kolleg/innen der IGS Bad Salzdetfurth an Fortbildungen im europäischen Ausland teil, um so einen Beitrag zur Schulentwicklung zu leisten. Ein Mobilitätsprojekt umfasst die Planung, Vorbereitung, Durchführung und Verbreitung des Lernzuwachses mehrerer Fortbildungsmaßnahmen. Alle Kolleg/innen, die an Fortbildungen im europäischen Ausland teilnehmen, dienen innerhalb des Kollegiums als Multiplikatoren.

Folgende Projekte im Bereich *Leitaktion 1: Mobilitätsprojekte für Schulpersonal - Europäische Fortbildungen* wurden bislang von der IGS Bad Salzdetfurth beantragt:

Nr.	Nationale ID	Projekttitel	Projektdauer	Fortbildungen	Teilnehmer/innen	Bewilligtes Budget
1	NI-2018-1-DE03-KA101-046566	Diversität im Fremdsprachenunterricht begegnen	01.06.2018 - 30.11.2019	Inklusion (England), 10.2018 Inklusion (Malta), 04.2019 Inklusion (Griechenland), 04.2019 Methodik/Didaktik (Irland), 07.2019 Inklusion (Portugal), 07.2019	5 Lehrkräfte	16.033 Euro Projekt ist abgeschlossen
2	NI-2020-1-KA101-076467	Differenzierung im schulischen Alltag erfolgreich meistern	01.06.2020 - 31.05.2023	Fortbildungen werden noch durchgeführt, aufgrund von Corona bislang nicht möglich.	10 Lehrkräfte, 1 Schulsozialarbeiterin	33.511 Euro

12.2 Leitaktion 2: Erasmus+ Schulpartnerschaften

Die Nationale Agentur im Pädagogischen Austauschdienst setzt in Deutschland das Programm Erasmus+ im Schulbereich um. Bei der Leitaktion 2 handelt es sich um zeitlich begrenzte Schulpartnerschaften auf europäischer Ebene. Durch die regelmäßigen Antragstellungen von Schulpartnerschaften werden Auslandsfahrten aus Mitteln der Europäischen Union finanziell unterstützt. Im Fokus von Erasmus+ Schulpartnerschaften stehen länderübergreifende Begegnungen von Schülerinnen und Schülern sowie ihren Lehrkräften. Die Projektarbeit bezieht sich auf vielfältige Themen, wie beispielsweise demokratische Bildung, Vermittlung interkultureller Kompetenz und Toleranz in Schulen. Individuelle Schüleraustausche zwischen zwei und zwölf Monaten im Rahmen von Schulpartnerschaftsprojekten werden angestrebt.

Nr.	Nationale ID	Projekttitel	Projektdauer	Teilnehmende Schulen	Teilnehmer/innen IGS Bad Salzdetfurth	Bewilligtes Budget
1	VG-S2S-K- NI-19-24- 059519	Participation of pupils at European schools: How democratic are our schools for pupils in Europe?	01.09.2019 - 31.08.2022	IGS Bad Salzdetfurth, Bad Salzdetfurth, Deutschland <i>(Koordinierende Schule)</i> Sainte Pulcherie French High School, Istanbul, Türkei Liceul Tehnologic Sfantul Pantelimon, Bukarest, Rumänien Sredno Opstinsko Uciliste Ljupco Santov p.o. Kocani, Kocani, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien Marijampolės Sūduvos gimnazija, Marijampolė, Litauen	Arbeitsgemeinschaft <i>Participation of pupils at European schools: How democratic are our schools for pupils in Europe?</i>	163.496 Euro, davon 36.480 Euro für IGS Bad Salz- detfurth

12.3 eTwinning

eTwinning ist ein Online-Netzwerk für Schulen in Europa, welches von der Europäischen Union im Jahr 2005 ins Leben gerufen wurde. Mit mehr als einer halben Million Nutzer hat es sich zu einer der größten Fach-Communities für Lehrkräfte entwickelt. eTwinning vernetzt Schulen in Europa über das Internet. Es ermöglicht Projekte mit Partnerschulen im geschützten virtuellen Klassenraum, kollegialen Austausch in Europa und bietet Fortbildungen. Seit 2013 ist der Pädagogische Austauschdienst die Nationale Koordinierungsstelle für das europäische Schulnetzwerk eTwinning (Pädagogischer Austauschdienst 2019).



Quelle: (c) KMK 2019

eTwinning-Projekte bieten unseren Schüler/innen einen Mehrwert, der sich in den Bereichen der Sprache, des internationalen Arbeitens, des Zusammenwachsens in Europa und in der digitalen Medienkompetenz ausdrückt. Durch eTwinning-Projekte, die im regulären Unterricht oder im AG-Bereich konzeptionell eingebettet werden, wird der länderübergreifende Kontakt zwischen Schülerinnen und Schülern sowie zwischen Lehrerinnen und Lehrern und das Verständnis für andere Kulturen gefördert. Die Schüler/innen machen in Online-Austauschprojekten interkulturelle Lernerfahrungen, arbeiten als internationale Gruppe zusammen an einem Thema und erweitern ihre Fremdsprachenkenntnisse durch die Anwendung einer gemeinsamen Arbeitssprache, z.B. Englisch, Spanisch oder Französisch. eTwinning-Projekte ermöglichen einen vielfältigen und kreativen Einsatz von digitalen Medien. Unsere Schüler/innen entwickeln ihre Medienkompetenz umso besser, je selbstverständlicher sie einen reflektierten und verantwortungsvollen Umgang mit digitalem Material sowie dem Internet lernen (eTwinning Handbuch des Pädagogischen Austauschdienstes, 2017, S.11).

Als Arbeitsraum steht für eTwinning-Projekte der TwinSpace zur Verfügung. Der TwinSpace ist ein eTwinning-eigener virtueller Klassenraum, der im Rahmen von eTwinning-Partnerschaften für schul- und länderübergreifende Projekte zur Verfügung steht. Der TwinSpace-Raum ist wie das gesamte eTwinning-Netzwerk kostenlos zugänglich und bietet einen geschützten Online-Bereich, der vielsprachig verfügbar ist und zahlreiche Werkzeuge bereithält, mit denen Lehrkräfte gemeinsam mit ihren Schüler/innen flexibel und in jedem Unterrichtsfach zusammenarbeiten können. Um digitale Sicherheit herzustellen, tragen die Koordinierungsstellen in den teilnehmenden Ländern dafür Sorge, dass Lehrkräfte verifiziert werden und beispielsweise kommerzielle Anbieter von außen vor bleiben. Für die Sammlung von Projektergebnissen verfügt der TwinSpace über einen großen Materialspeicher, der eine individuelle und flexible Organisation von Inhalten erlaubt, z.B. lassen sich Inhalte innerhalb des TwinSpace als Mini-Webseiten darstellen und diese können von den Projektbeteiligten gemeinsam bearbeitet werden (eTwinning Handbuch des Pädagogischen Austauschdienstes, 2017, S.10).

Quellen:

Kultusministerkonferenz (KMK) (2019): eTwinning-Symbol, zuletzt abgerufen am 03.04.2019 auf <https://www.kmk-pad.org/programme/etwinning.html>

Pädagogischer Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz - Nationale Agentur für EU-Programme im Schulbereich (2017): eTwinning. Das Handbuch. Der TwinSpace, S. 10-11.

Homepage des Pädagogischen Austauschdienstes, zuletzt abgerufen am 27.03.2019 auf <https://www.erasmusplus.de/erasmus/bildungsbereiche/schulbildung/etwinning>

13. Außerschulische Kooperationspartner

Stadt Bad Salzdetfurth / Verein zur Pflege internationaler Beziehungen e.V. Bad Salzdetfurth (Partnerschaftsverein)

Die IGS Bad Salzdetfurth (bzw. die ehemalige Haupt- und Realschule) ist Gründungsmitglied des Vereins zur Pflege internationaler Beziehungen e.V. Bad Salzdetfurth (Partnerschaftsverein). Die Kontakte der Stadt Bad Salzdetfurth zu ihren Partnerstädten werden vornehmlich vom Verein zur Pflege internationaler Beziehungen e.V. Bad Salzdetfurth (Partnerschaftsverein) gepflegt. Der Verein besteht seit 1985 und hat sich zum Ziel gesetzt, persönliche Kontakte mit Menschen aus anderen Staaten zu pflegen sowie die freundschaftlichen und zwischenstaatlichen Beziehungen zu fördern. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Förderung des Jugend- und Schüleraustausches. Die IGS Bad Salzdetfurth und die Stadt Bad Salzdetfurth bzw. der Partnerschaftsverein arbeiten eng zusammen, um die Schüleraustausche in die Partnerstädte aufrecht zu erhalten und auszubauen. Zurzeit bestehen Partnerschaften der Stadt Bad Salzdetfurth zu den Städten Yate (England), Benicassim (Spanien), Kelbra (Sachsen-Anhalt) und Bochnia (Polen).

Stiftung Universität Hildesheim

Im Rahmen der Lehramtsausbildung kooperiert die IGS Bad Salzdetfurth mit der Stiftung Universität Hildesheim. In Schulpraktischen Studien (SPS), im Allgemeinen Schulpraktikum (ASP) und in der Praxisphase GHR300 unterrichten Bachelor- und Masterstudenten in einer Vielzahl von fremdsprachlichen und gesellschaftlichen Fächern, in denen auch die Förderung des europäischen Gedankens eine bedeutende Rolle spielt.

Integrationshelferin

Die IGS Bad Salzdetfurth arbeitet in Fragen der Integration für die in Bad Salzdetfurth ansässige Integrationshelferin, Frau Jennifer May (Diakonie Hildesheim) zusammen. Lehrkräfte greifen auf die Fachkompetenz der Integrationshelferin zurück, wenn es u.a. um die Organisation von Dolmetschern geht.

Netzwerkarbeit im Hinblick auf die Bewerbung Hildesheims zur Kulturhauptstadt 2025

Im Hinblick auf die Bewerbung Hildesheims und seiner umliegenden Kommunen als Kulturhauptstadt Europas 2025 haben die Stadt Bad Salzdetfurth und die Stiftung Universität Hildesheim am 15. November 2017 einen unbefristeten Vertrag zur „Kooperation im Bereich der Kulturförderung und -vermittlung, die Intensivierung und zielführende Koordination von Kulturprojekten, Durchführung von Veranstaltungen und gegenseitige Unterstützung im PR- und Marketingbereich“ geschlossen. Lehrende und Studierende der Stiftung Universität Hildesheim, Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Bad Salzdetfurth, der Bad Salzdetfurter Geschichtsverein, die IGS Bad Salzdetfurth und die örtlichen Grundschulen und Kindertagesstätten sollen an dieser Kooperation im kulturellen Bereich mitarbeiten. Eine Arbeitsgemeinschaft von Schüler/innen wurde an der IGS Bad Salzdetfurth eingerichtet, die sich aktuell (z.B. Neugestaltung des ortsansässigen Bergbaumuseums) und zukünftig mit kulturellen Themen, die zur Bewerbung als Kulturhauptstadt 2025 beitragen, auseinandersetzen wird.

14. Ziele für die Zukunft: Weiterentwicklung des Europakonzepts

Die europäische Ausrichtung unserer Schule bietet uns die Möglichkeit nach einer systematischen Schulentwicklung. Durch einen Maßnahmenkatalog stellen wir sicher, dass kontinuierlich an der Weiterentwicklung unseres europäischen Schwerpunktes gearbeitet wird. Die bereits vorhandenen Angebote werden durch das Europeam systematisch reflektiert und evaluiert. Neue Angebote werden systematisch konzeptionell in das Europakonzept implementiert, reflektiert und evaluiert.

Nr	Geplante Maßnahmen und Aktivitäten	Zeitliche Planung	Zuständigkeiten
1	<p>EU-Programm Erasmus+: Leitaktion 2 - Schüleraustausche Die IGS Bad Salzdetfurth beantragt im März 2019 als koordinierende Schule im Rahmen von Erasmus+: Leitaktion 2 - Schulpartnerschaften die Förderung des Projekts <i>Participation of pupils at European schools: How democratic are our schools for pupils in Europe?</i> (dt.: Partizipation von Schüler/innen in europäischen Schulen: Wie demokratisch sind unsere Schulen für Schüler/innen in Europa?) Als Partnerschulen haben sich jeweils eine Partnerschule aus Litauen, Mazedonien, der Türkei und Rumänien bereit erklärt, im Falle einer Förderung an dem Projekt teilzunehmen. Das Projekt soll im Herbst 2019 beginnen und soll auf 24 Monate angelegt werden. Die vier Partnerschulen wurden über das eTwinning-Portal gefunden, in dem zwei Lehrkräfte der IGS Bad Salzdetfurth angemeldet sind.</p>	<p>Antragstellung im März 2019; geplanter Projektzeitraum nach Genehmigung 09/2019-08/2021 (24 Monate)</p>	<p>Herr Stelzer und Frau Witter-Usta in Absprache mit der Schulleitung; Mitarbeit durch Frau Hevekerl, Herr Sandvoß, Herr Schrage</p> <p>Projekt läuft bis 08.2022</p>
2	<p>EU-Netzwerk eTwinning Ein erstes eTwinning-Projekt wurde von Frau Witter im Fach Gesellschaftslehre begonnen. Weitere eTwinning-Projekte sollen zeitnah an der IGS Bad Salzdetfurth durchgeführt werden. Aus den Erfahrungen einiger zukünftiger Partnerschulen kann profitiert werden, da u.a. die mazedonische Schule bereits zertifizierte eTwinning-Schule ist.</p> <p>Ziel: <i>eTwinning school</i> werden</p>	<p>Erstellung eigener eTwinning-Projekte ab Schuljahr 2018/2019</p>	<p>Herr Stelzer im AG-Bereich (Politik bilingual Englisch); Frau Witter-Usta im Fach Politik bzw. Gesellschaft</p> <p>einige eTwinning-Projekte wurden begonnen</p>
3	<p>Prüfung verschiedener AG-Angebote bzw. Projekte Herr Schrage prüft für den AG-Bereich diverse AG-Angebote bzw. Projekte, z.B. KICKFAIR, welches ein partizipatives, bewegungsorientiertes Projekt zur Wertevermittlung im Kontext des Sozialen Lernens durch Straßenfußball ist, bundes-, europa- und sogar weltweit agiert, und Kooperationen unter den verschiedenen Projekten „vor Ort“ als einen Baustein vorsieht.</p>	<p>Im Mai 2019 Besuch des jährlichen Projekt-Festivals in Stuttgart, danach sind ggf. weitere Planungen abzustimmen.</p>	<p>Herr Schrage (FBL Ganztage)</p>
4	<p>Schaukästen über Schüleraustausche aktualisieren Die in der Schule öffentlich ausgestellten Schaukästen informieren über die europäischen Partnerstädte Bad Salzdetfurths und die Schüleraustausche in der Vergangenheit. Im Schuljahr 2018/2019 nehmen sich die Austauschgruppen vor, die Schaukästen mit aktuellen Exponaten neu zu gestalten. Die Schule verspricht sich davon einen verstärkten Blick auf die europäischen Partnerstädte und eine Stärkung der Motivation, sich an Schüleraustauschen zu beteiligen.</p>	<p>Bis Ende Schuljahr 2018/2019</p>	<p>Herr Hofmann (England-Austausch), Herr Sandvoß (Spanien-Austausch), Frau Witter-Usta (Polen-Austausch)</p>

5	Feierlichkeiten Europaschule in Niedersachsen Die IGS Bad Salzdetfurth hat bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde im Dezember 2018 den Antrag für die Zusatzbezeichnung <i>Europaschule in Niedersachsen</i> gestellt. Im Falle eines positiven Bescheids ist, ggf. in Kombination mit dem Schulfest im September 2019, ein Festakt zur Verleihung der Zusatzbezeichnung vorzubereiten und durchzuführen.	Anfang Schuljahr 2019/2020	Europeam in Absprache mit dem Kollegium öffentliche Bekanntgabe ist erfolgt - erledigt
6	Teilnahme am Toleranzfestival der Robert-Bosch-Gesamtschule (RBG) Die IGS Bad Salzdetfurth beteiligt sich mit einem Stand am Toleranzfestival an der Robert-Bosch-Gesamtschule in Hildesheim und stellt das Langzeitprojekt <i>Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage</i> vor.	Anfang Schuljahr 2019/2020	Herr Wobig als Kontaktperson zur RBG, Schülervertretung ist erfolgt - erledigt
7	Fortbildungskonzept mit europäischem Schwerpunkt erarbeiten Ein Fortbildungskonzept soll verabschiedet werden. Der europäische Bereich soll einen Schwerpunkt im Fortbildungskonzept einnehmen.	Bis Ende Schuljahr 2019/2020	Didaktische Leitung, Schulleitung, Europeam in Bearbeitung
8	Schulprogramm Ein Schulprogramm mit Europabezug soll erarbeitet werden. Die europäischen Bausteine sollen in das Schulprogramm aufgenommen werden.	Bis Ende Schuljahr 2019/2020	Schulleitung, Europeam, Schulvorstand, Gesamtkonferenz Integration muss noch erfolgen.
9	Bilinguales Konzept Es soll zunächst geprüft werden, wie und ob ein bilinguales Angebot dauerhaft an der IGS Bad Salzdetfurth implementiert werden kann.	Schuljahr 2019/2020	Schulleitung / FBL Fremdsprachen Muss noch erfolgen.
10	Betriebspraktika im Ausland als Teil des Berufsorientierungskonzepts Es sollen zunächst geprüft werden, wie und ob Kooperationen für Betriebspraktika im Ausland, z.B. in den Städten der langjährigen Partnerschulen in Yate, Bochnia und/oder Benicassim, dauerhaft an der IGS Bad Salzdetfurth implementiert werden können. Wenn Betriebspraktika im Ausland angeboten werden können, sollen diese Teil des Berufsorientierungskonzepts werden.	Schuljahr 2019/2020 Prüfung auf Durchführbarkeit	Schulleitung, FBL AWT, FBL Fremdsprachen, Europeam erledigt
11	Bisherige Angebote zum Thema Europa aufrechterhalten, u.a. <ul style="list-style-type: none"> • die jährliche Bewerbung um Fremdsprachenassistenten • das Durchführen von und die Teilnahme an (Sprach-)Wettbewerben, z.B. The Big Challenge, Go4Goal!, Bundeswettbewerb Fremdsprachen, Echt jetzt Europa • die Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen, z.B. dem White Horse Theatre • das Anbieten von international anerkannten Sprachzertifikaten • Schüleraustausche mit England, Spanien und Polen • EU-Bildungsprogramme (z.B. im Bereich von Fortbildungen) nutzen • Sprachfeststellungsprüfungen bei Bedarf durchführen • außerschulische Lernorte aufsuchen, z.B. KZ-Gedenkstätte Mittelbau Dora 	regelmäßig / jährlich	Europeam / Kollegium wird als Daueraufgabe widerkehrend erledigt